UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCLXVII. 467. Geor. Christ. Schvvemlein. Flehen unter schwerem Kreutz, aus Psalm 130.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

9. Soll diese nacht die letzte seyn In diesem jammerthal, So führ mich HErr in himmel ein, Zur auserwählten schaar.
10. Und also leb und sterb ich dir, Du starcker Zebaoth, Im tod und leben hilffst du mir Aus aller angst und noth

CCCCLXVII. 467.

Georg Christ. Schvvemlein.

Flehen unter schwerem Kreutz, aus Psalm 130.

Aus der tieffen ruffe ich Zu dir, HErr! erhöre mich: Deine ohren gnädig leih, Merk die flehend stim̃ darbey
2. Aus der tieffen ruffe ich, Sünden gehen über mich: Wilt du rechten, HErr! mit mir, So besteh ich nit bey dir.
3. Aus der tieffen ruffe ich, Will dann niemand hören mich? Ach! so höre, JEsu, mein Du wirst ja der helffer seyn.
4. Aus der tieffen ruffe ich, Ach schon lang erbärmiglich! Kreutz nnd leyden halten an, Jesus mich draus retten kan.
5. Aus der tieffen ruffe ich, Warum, JESU! läst du mich? Ich harr, warte, seufze ach! Biß zur andern morgen wach.
6. Aus der tieffen ruffe ich; JEsus gnade tröstet mich: Ob es mir schon gehet hart, Ich doch der erlösung wart.
7. Aus der tieffen ruffe ich; JEsus wird erlösen mich, JEsus machet, daß ich rein Werd von allen sünden seyn.
8. Nunmehr hab ich ausgerufft; JEsus kommet, machet lufft, Seele! schwing dich in die höh, Sage zu der welt: adieu.

CCCCLXVIII. 468.

Joach. Neander.

Die nach JEsu begierige Seele.

Im Th. Nun iast uns den leib ꝛc.

JEsu unbegreiflich höchstes guth, An welchem klebt mein hertz und muth, Ich dürst, o lebens-quell, nach dir, Ach hilf! ach lauf! ach kom̃ zu mir.
2. Ich bin ein hirsch, der durstig ist Von grosser hitz, du, JEsu, bist Vor diesen hirsch ein seelen-tranck, Erquicke mich, dann ich bin kranck.
3. Ich schreye zu dir ohne stimm, Ich seufze nur, o Herz! vernimm, Vernimm es doch, du gnaden-quell, Und labe meine dürre seel.
4. Ein frisches wasser fehlet mir,